

**Informationspflichten
über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten
nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und §§ 82, 82 a SGB X –
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)**

Der Schutz der persönlichen Daten hat für den Fachbereich Soziale Sicherung/Jugend und Familie einen hohen Stellenwert. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechte nach der DS-GVO und Regelungen des Sozialdatenschutzes. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf identifizierte oder zu identifizierende natürliche Personen beziehen.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Der Kreisausschuss des Kreises
Groß-Gerau

Fachbereiche Soziale Sicherung/
Jugend und Familie
Fachdienst Eingliederungshilfe, Sozialdienst,
Pflegestützpunkt
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau
Telefax: 06152/989-989280
E-Mail: wi.egh@kreisgg.de

Datenschutzbeauftragter:
des Kreises Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau
E-Mail: datenschutz@kreisgg.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der Fachbereich Soziale Sicherung/Jugend und Familie verarbeitet Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Gewährung/Ihre Inanspruchnahme von Leistungen nach § 35 a SGB VIII zu bearbeiten und die Leistung/Hilfe durchzuführen.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch den Fachbereich Soziale Sicherung/Jugend und Familie:

Die Datenverarbeitung aufgrund einer gesetzlichen Aufgabe des Fachbereichs Soziale Sicherung/Jugend und Familie erfolgt gemäß Art. 6 Abs.1 lit. c und e sowie Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO, i.V.m. §§ 61 ff. SGB VIII, § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch Allgemeiner Teil (SGB I), §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz (SGB X).

In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 lit. a sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 67b Abs. 2 SGB X.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Kategorien personenbezogener Daten können im Fachbereich Soziale Sicherung/Jugend und Familie verarbeitet werden:

Grunddaten zur Person: Nachname, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsname, Geburtsort, Nationalität, Geschlecht, Familienstand, Telefonnummer, E-Mailadresse

Weitere mögliche Kategorien personenbezogener Daten:

Bankverbindung, Einkommens- und Vermögensnachweise, Nachweise zur Kranken- und Pflegeversicherungsverhältnis, Gesundheitsdaten, Angaben zur Vormundschaft, Pflegschaft, gesetzlicher Betreuung, Art und Bezug von Sozialleistungen, Angaben über persönliche und familiäre Verhältnisse

4. Empfänger personenbezogener Daten:

Ihre persönlichen Daten können je nach Zweck der Aufgabe des Fachbereichs Soziale Sicherung/Jugend und Familie an folgende Dritte übermittelt werden. Dies geschieht entweder aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung.

- andere Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter)
- andere Bereiche der Kreisverwaltung/andere Behörden (z.B. Finanzmanagement, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Revision, Soziale Sicherung, Stabsstelle Asyl- und Zuwanderung), Polizei- und Strafverfolgungsbehörden
- Zur Wahrnehmung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen, der Rechnungsprüfung dürfen personenbezogene Daten an die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben beauftragten Stellen übermittelt oder von diesen genutzt werden (Rechtsgrundlage: für Sozialleistungsaufgaben § 67 c Abs.3 SGB X)
- Gerichte
- andere Jugendämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Leistungserbringer (z.B. Träger), Schulen und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung
- Betreuer/Vormund/Pfleger

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland i.S. von Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO ist nicht beabsichtigt.

5. Datenquelle

Personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei den Betroffenen erhoben. Bei Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage bzw. Ihrer Einwilligung kann der Fachbereich Soziale Sicherung/Jugend und Familie personenbezogene Daten z.B. bei anderen Sozialleistungsträgern (Sozialhilfeträger, Job-Center)/ anderen Behörden (z.B. Ausländeramt, Gesundheitsamt)/ andere Jugendämter/ Gerichte/ Leistungserbringer (Träger)/ Schulen und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung/ Polizei- und Strafverfolgungsbehörden, Meldebehörden/ Ärzten, Therapeuten/ Einrichtungen der Gesundheitshilfe erheben.

6. Verarbeitung, Speicherung und Löschung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden manuell und automatisch verarbeitet und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre nach Abschluss der Jugendhilfegewährung. Die Akten/Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet/gelöscht. Vor Ablauf der Aufbewahrungsfrist besteht kein Recht auf Löschung (§ 84 Abs. 4 SGB X i.V.m Art. 17 Abs. 3 DSGVO)

7. Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten

Beruhet die Bereitstellung der Daten nach Art.13 Abs. 2 lit. c DS-GVO auf Ihrer Einwilligung und sie willigen nicht in die Bereitstellung ein, so hat dies grundsätzlich keine Folgen. Unter Umständen sind die Daten dann im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 bis 62, 65 SGB I bereitzustellen.

Beruhet die Bereitstellung der personenbezogenen Daten auf einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung nach Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO, so kann eine Folge der Nichtbereitstellung sein, dass über die im Einzelfall geeignete und notwendige Leistung nicht entschieden werden.

8. Ihre Rechte

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO i.V.m. §§ 81, 83 und 84 SGB X. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben.
Postanschrift:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.